

Afrikanische Ärzte zu Gast in Wiesmoor

SOZIALES Das Paar arbeitet an einer Partnerklinik des Vereins Cornea Help in Ruanda

Hornhaut-Transplantationen sind kompliziert und teuer. Mit Unterstützung aus Ostfriesland werden Menschen vor der Erblindung bewahrt.

VON MARION LUPPEN

WIESMOOR - Sie hatten nur 24 Stunden Zeit, doch der Besuch in Wiesmoor war ihnen ein Herzensanliegen: Das Ärztee Paar Dr. Wanjiku „Ciku“ Mathenge und Dr. John Nkurikiye aus Ruanda (Afrika) war am Wochenende zu Gast beim Verein Cornea Help. Die Mediziner arbeiten mit dem Verein zusammen und führen an einer Augenklinik in Kigali, der Hauptstadt Ruandas, Hornhaut-Transplantationen durch. Nach einer Konferenz in Barcelona machten sie vor der Heimreise einen Abstecher nach Ostfriesland.

Schon am Sonnabendmorgen um kurz vor vier brachte Klaus Renken, Vorsitzender und Gründer des Vereins Cornea Help, die Besucher zum Flughafen nach Bremen. Am Vorabend richteten er und seine Frau Sigrid Renken, die Schriftführerin des Vereins ist, zu Ehren von Dr. John und Dr. Ciku einen Empfang in ihrem Haus aus.

Vereinsmitglieder und Spender lernten die Medizi-



Klaus und Sigrid Renken (von rechts) hatten bei sich zu Hause in Wiesmoor einen Empfang für Dr. Wanjiku Mathenge und Dr. John Nkurikiye ausgerichtet.

BILDER: LUPPEN

ner kennen, die augenranke Menschen in Afrika dank ihrer Unterstützung heilen. Die Partnerschaft mit der Klinik in Kigali besteht seit 2015. „Wir freuen uns ganz doll, dass ihr hier seid“, sagte Gastgeber Klaus Renken zu dem Ärztee paar.

Cornea Help habe seit der Gründung vor neun Jahren 87 Hornhaut-Transplantationen ermöglicht, davon 36 in Ruanda. „Unser Ziel ist es, bis zum zehnjährigen Bestehen 100 zu schaffen“, sagte Renken. Das würde bedeuten: 100 Menschen ist dank Cor-

nea Help das Augenlicht gerettet worden.

Dr. John und Dr. Ciku erklärten auf Englisch die Problematik: Hornhaut-Transplantationen seien sehr teuer. Nur wenige Menschen in Afrika könnten sich diesen Eingriff leisten. Die Patienten

seien größtenteils noch Kinder. Ohne Operation drohe ihnen die Erblindung. „Ohne Augenlicht können die Kinder nicht zur Schule gehen“, sagte Dr. John. So hätten sie keine Chance, aus dem Elend herauszukommen.

Dr. Ciku unterstrich den hohen Stellenwert des Wiesmoorer Vereins Cornea Help. Große Verbände seien beeindruckt, was diese kleine Organisation leiste. Nur wenige Ärzte seien in der Lage, Hornhaut-Transplantationen durchzuführen. Auch die Ausrüstung sei teuer. Auf der Konferenz in Barcelona hätten die Kollegen daher kaum glauben können, dass diese komplizierte Operation in Afrika überhaupt gemacht wird. „Klaus macht das Unmögliche möglich“, sagte die Ärztin.

Mit seinem Geschenk für die Gäste bewies der Vereinsvorsitzende Sinn für Humor: Als Erinnerung an Wiesmoor überreichte er ihnen ein Stück Torf – „zum Heizen in einer kalten Nacht in Ruanda“. Außerdem gab es Tee und Kluntje.

Fünf Verletzte bei Unfall in Aurich

AURICH - Ein 74-jähriger Mercedes-Fahrer ist am Sonntag gegen 11 Uhr auf der Von-Jhering-Straße in Aurich in einer Linkskurve ins Schleudern gekommen und in den Gegenverkehr geraten. Er stieß mit dem VW Golf einer 61-Jährigen zusammen, die in Richtung Pferdemarkt unterwegs war. Ein nachfolgender 69-Jähriger konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr mit seinem Golf in den Wagen der 61-Jährigen. Diese erlitt schwere Verletzungen, der Mercedes-Fahrer leichte. Beide wurden ebenso wie die drei Insassen des zweiten Golfs ins Krankenhaus gebracht. Die Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

Tankbetrug in Wittmund

WITTMUND - Unbekannte haben in der Nacht zu Sonnabend in der Brandenburger Straße in Wittmund beide Kennzeichen eines Autos gestohlen, das vor einer Garage abgestellt war. Gegen 18 Uhr am Sonnabend wurden die Kennzeichen für einen Tankbetrug in der Jeverstraße in Wittmund verwendet. Drei Männer im Alter von geschätzt 20 bis 22 Jahren betankten dort einen Kleinwagen – einen VW Polo oder Opel Corsa mit roten Zierstreifen – und fuhren davon, ohne zu bezahlen. Sie trugen dunkle Kapuzenpullover. Die Polizei Wittmund bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 04462/9110.

Betrunken zwei Unfälle gebaut

WIESMOOR/BAGBAND - Ein betrunkenen Autofahrer aus dem Emsland hat am späten Sonnabendnachmittag in Wiesmoor und Bagband zwei Unfälle verursacht. Nach Angaben der Polizei fuhr der 74-Jährige auf der Hauptstraße in Wiesmoor an der Ampel Neuer Weg auf das Auto eines 21-Jährigen auf. Der Unfallverursacher setzte unbeirrt die Fahrt in Richtung Bagband fort. Dort kam er nach rechts von der Bundesstraße ab und landete im Graben. Ein Alkoholtest ergab 2,3 Promille.

Cornea Help

Der 2009 gegründete Verein Cornea Help mit Sitz in Wiesmoor unterstützt Menschen in Kenia und Ruanda, die aufgrund von Problemen mit der Augenhornhaut (Cornea) sehbehindert oder blind sind. Der Verein sammelt Spenden und finanziert damit Hornhaut-Transplantationen. Der Vorsitzende Klaus Renken reist regelmäßig nach Afrika, um die Spenden zu überbringen. Er hat dort viele Jahre lang mit seiner Familie gelebt.



Im Garten versammelten sich Gastgeber und Gäste des Empfangs zum Gruppenbild.

Anzeigen

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
20% auf das gesamte reguläre Sortiment!
Jetzt in der 2. Reduzierungsphase
25-60% reduziert!
Schuhhaus Haltenhoff
...zuständig für gute Schuhe
Wiesmoor • Hauptstraße 152

Man muss auch geben können.
Die Ostfriesen-Zeitung gibt Ihnen ausreichend Platz für Ihre individuelle Anzeige, mit der Sie jedermann erreichen können. Sichern Sie sich noch heute einen Platz in Ihrer Zeitung.
Rufen Sie uns an:
Der direkte Draht
04 91 / 97 90 300
OZI
Ostfriesen-Zeitung

Amtliche Bekanntmachung
Bekanntmachung Geplantes Naturschutzgebiet NSG „Ihlower Forst“
für den Bereich des Landkreises Aurich
Der Landkreis Aurich plant, den Bereich des Fauna-Flora-Habitat-Gebietes 192 (FFH 192) als Naturschutzgebiet auszuweisen. Betroffen hiervon sind die Gemeinde Ihlow und die Stadt Aurich. Das geplante Naturschutzgebiet hat eine Größe von ca. 324,26 ha. Derzeit wird das Verfahren zum Erlass einer entsprechenden Verordnung durchgeführt. Der Verordnungsentwurf sowie die Begründung liegen mit den dazugehörigen Karten gem. § 14 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 16 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S. 104) vom
03.07.2018 bis einschließlich 06.08.2018
bei den folgenden Verwaltungen während der jeweiligen Dienststunden oder nach telefonischer Vereinbarung aus:
• Gemeinde Ihlow, Alte Wieke 6, 26632 Ihlow,
• Stadt Aurich, Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich,
• Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich
In der Auslegungszeit kann jedermann bei den oben genannten Verwaltungen Bedenken oder Anregungen zur geplanten Naturschutzgebietsverordnung vorbringen. Auf die Aushänge in den Bekanntmachungskästen am jeweiligen Dienstsitz der o. g. Gemeinden wird hingewiesen.
Aurich, 25.06.2018
Landkreis Aurich
Der Landrat

Bekanntmachung Geplantes Naturschutzgebiet NSG „Ewiges Meer, Großes Moor bei Aurich“
für den Bereich des Landkreises Aurich & des Landkreises Wittmund
Der Landkreis Aurich und der Landkreis Wittmund planen, den Bereich des Europäischen Vogelschutzgebietes 05 (V05) sowie des Fauna-Flora-Habitat-Gebietes 006 (FFH 006) als Naturschutzgebiet auszuweisen. Betroffen hiervon sind auf dem Gebiet des Landkreises Aurich die Gemeinden Südbrookmerland und Großheide sowie die Stadt Aurich, auf dem Gebiet des Landkreises Wittmund die Samtgemeinde Holtriem und die Gemeinde Eversmeer. Das geplante Naturschutzgebiet hat eine Größe von ca. 1.290 ha. Derzeit wird das Verfahren zum Erlass einer entsprechenden Verordnung durchgeführt. Der Verordnungsentwurf sowie die Begründung liegen mit den dazugehörigen Karten gem. § 14 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 16 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S. 104) vom
03.07.2018 bis einschließlich 06.08.2018
bei den folgenden Verwaltungen während der jeweiligen Dienststunden oder nach telefonischer Vereinbarung aus:
• Gemeinde Großheide, Schloßstraße 10, 26532 Großheide,
• Gemeinde Südbrookmerland, Westvictorburger Straße 2, 26624 Südbrookmerland,
• Samtgemeinde Holtriem, Auricher Straße 9, 26556 Westerholt,
• Stadt Aurich, Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich,
• Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich,
• Landkreis Wittmund, Schloßstraße 9, 26409 Wittmund
In der Auslegungszeit kann jedermann bei den oben genannten Verwaltungen Bedenken oder Anregungen zur geplanten Naturschutzgebietsverordnung vorbringen. Auf die Aushänge in den Bekanntmachungskästen am jeweiligen Dienstsitz der o. g. Gemeinden wird hingewiesen.
Aurich, 25.06.2018
Landkreis Aurich
Der Landrat

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11